

EUCC - Deutschland

Jahresbericht 2024

Strategien und Projekte

Im Jahr 2024 beteiligte sich EUCC-D an 6 nationalen und 7 europäischen Projekten, Studien und Kampagnen im Bereich Nachhaltige Entwicklung von Meeren und Küstenregionen. Schwerpunkte waren Forschungsaktivitäten, Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Vernetzung in Management und Kultur sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Schwerpunkt Meeresmüll

EUCC-D betreibt die Informationsplattform meeresmuell.de, die Aktive vernetzt und aktuelle Sammeltermine in Norddeutschland zusammenführt.

Anfang Januar organisierte EUCC-D zusammen mit einer 10. Klasse des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums Rostock die jährliche **Sammelaktion von Silvestermüll** am Strand von Warnemünde und sammelte auf Basis der OSPAR Methodik. Anfang April leitete EUCC-D einen Projekttag zum Thema Meeresmüll im Rahmen einer Schulbegegnung zwischen Jugendlichen aus Deutschland und Spanien.

In Kooperation mit der Tourismuszentrale Rostock-Warnemünde wurden 2024 erneut **Ostsee-Ascher** am Strand von Warnemünde und Hohe Düne/Markgrafenheide aufgestellt. Diese helfen die Menge an Zigarettenkippen im Sand zu reduzieren. EUCC-D betrieb in der Hochsaison ein zweiwöchiges Monitoring und wertete die Daten aus.

Anlässlich des Internationalen Küstenputztages (Coastal Cleanup Day) am 21.09.2024, an dem weltweit Müllsammlungen an Stränden und Flussufern stattfinden, organisierte der offene **Rostocker Meeresmüllstammtisch**, dem EUCC-D angehört, wieder zahlreiche Sammelaktionen. EUCC-D koordinierte dabei die Sammlung am Strand von Warnemünde und lud Gäste der Jugendherberge Warnemünde im Vorfeld zum Fachvortrag ein.

Die von EUCC-D entwickelte Datenbank www.litterexplorer.org, mithilfe derer Freiwillige ihre nach der OSPAR-Methode am Strand gesammelten Funde katalogisieren und auswerten können, wurde fortgeführt und

um die von EUCC-D durchgeführten Strandmüllsammlungen ergänzt.

Die von EUCC-D konzipierte Wanderausstellung „**Mensch • Müll • Meer**“ war 2024 in der Volkshochschule in Wittingen, der Volkshochschule in Schwerin und der Universitätsbibliothek in Greifswald zu Gast. Im Rahmen des Projektes „Multimediale Erlebnistour“ (LUNG MV, 2023-2024) wurde die Ausstellung um eine digitale Rallye erweitert.

EUCC-D ist weiterhin Akteur des **landesweiten Strandmüll-Spülsaum-Monitorings** unter Leitung des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (LUNG M-V) und sammelt vierteljährlich Müll an der Referenzstation Kągdorf unter Anwendung der OSPAR-Methode.

Schwerpunkt BNE

EUCC-D betreibt das Bildungsportal www.kuestenschule.de, das sich speziell an Lehrkräfte und Lernende richtet und Bildungsmaterialien bereitstellt. Die E-Learning-Plattform „ikzm-d Lernen“, die zeit- und ortsunabhängiges Lernen ermöglicht, wurde aktualisiert.

EUCC-D nahm an einer Fortbildungsreihe zu BNE in MV teil. Als aktives Mitglied im europaweiten Netzwerk „The European Ocean Coalition (EU4Ocean)“ nahm EUCC-D an einer Summer School zum Thema Ocean Literacy teil.

Im Projekt **Meer. Action. Bitte.** (BINGO, NKG Hanseatische Natur- und Umweltinitiative, Joachim-Herz-Stiftung, NUE, 2023-2025) wurden 2024 drei multimediale Angebote zu aktuellen Herausforderungen im Meeres- und Küstenbereich umgesetzt. Die Lernreisen tragen dazu bei, die Herausforderungen, mit denen Küstengemeinden heute konfrontiert sind, in die Gesellschaft zu kommunizieren und das Bewusstsein für die Notwendigkeit und den Bedarf an verantwortungsvollen Lösungen zu schärfen, die zum Schutz der Umwelt, zu einer nachhaltigen Wirtschaft und zu einer gerechten Gesellschaft beitragen.

EUCC-D steht Lernenden erneut in der aktuellen Wettbewerbsperiode des in Rostock beheimateten Schülerprojekt-Wettbewerbs

„**Schüler Staunen**“, als Ausschreibungspartner für das Themengebiet „Unsere Ostseeküste“, zur Seite.

Schwerpunkt Gewässerqualität

Im Projekt **NURSECOAST-II** (Interreg Baltic Sea Region, 2023-2025) wurden in 2024 eine sozio-ökonomische Umfrage unter Pilotpartnern durchgeführt und der Begutachtungsprozess der Pilotstudien vorbereitet. Ziel des Projektes ist, Kläranlagen in Tourismusregionen im Ostseeraum an saisonal hohe Belastungen anzupassen und so die Wasserqualität im Ostseeraum zu verbessern. Die Tätigkeiten von EUCC-D wurden durch das Programm Interreg Volunteer Youth (IVY) unterstützt.

Im Juli 2024 startete das Projekt **Ecomarinas** (Interreg South Baltic, 2024-2027), das eine Verbesserung des Wasser- und Abwassermanagements in Marinas im südlichen Ostseeraum zum Ziel hat. EUCC-D ist im Projekt für die Einbindung der Interessengruppen und für die Planung und Durchführung einer Pilotstudie zur Reduktion von Nährstoffen in einer Marina zuständig. Im September fanden das Auftakttreffen sowie erste Studienbesuche von Marinas statt.

EUCC-D präsentierte Ökosystemleistungen und Potentiale schwimmender Pflanzeninseln im August beim **Umweltkinderfest** im IGA-Park Rostock und beim **Artenschutztag** im Rostocker Zoo. Über das gesamte Jahr wurden Daten zum Pflanzenwachstum und zur Wasserqualität in der Umgebung der von EUCC-D umgesetzten Pflanzeninseln erhoben.

Schwerpunkt Building with Nature

Ende 2024 hat EUCC-D in Kooperation mit der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde erneut einen **Sandfangzaun** aus Holz zu Forschungszwecken am Strand von Warnemünde aufgestellt. Ziel ist die Erprobung der Funktionalität und Beständigkeit des natürlichen Sandfangzauns im Vergleich zu bestehenden Sandfangzäunen aus Kunststoff und Kokosfaser.

Das Treibselmonitoring das die Menge des angespülten Treibseis erfasst, wurde 2024 am Strand von Hohe Düne fortgeführt.

Schwerpunkt Klimawandel

Am 4. und 5. Juni präsentierte sich das **H₂Mare-Projekt TransferWind** (BMBF, 2021-2025) bei der Woche der Umwelt im Park von Schloss Bellevue in Berlin. EUCC-D stellte erste Stationen der Wanderausstellung „Meer · Grüne · Zukunft“ vor und beteiligte sich am H₂Mare Fachforum "Meer kann mehr: Grüner Wasserstoff made auf offener See". Mitte September stellte EUCC-D das Projekt und Potentiale von offshore produziertem, grünem Wasserstoff beim Bürgerdialog auf dem Klimaaktionstag in Rostock vor.

Der dritte Bürgerdialog fand am 15. November 2024 in Wilhelmshaven statt. In einem von EUCC-D und dem Institute for Art and Innovation konzipierten Workshop entwickelten die Teilnehmenden Zukunftsszenarien für die Produktion erneuerbarer Energien im Einklang mit der Küstenumwelt. Der Workshop wurde als Pilotprojekt im Rahmen des EU-Projekts PREP4BLUE als Beitrag zur EU-Mission „Restore our Ocean and Waters“ ausgewählt.

Anfang August startete das Projekt **SeaStore-II** (BMBF, BMUV, 2024-2027), das sich, aufbauend auf dem gleichnamigen Vorgängerprojekt der Wiederansiedlung von Seegraswiesen, vorrangig in Mecklenburg-Vorpommern, widmet. EUCC-D ist für die Erarbeitung von Erfolgsfaktoren für die Wiederansiedlung auf Basis zu bewertender Ökosystemleistungen zuständig. Diese werden in ein Entscheidungshilfesystem integriert. EUCC-D verantwortet die Stakeholderarbeit und kommuniziert wissenschaftliche Ergebnisse an die Öffentlichkeit, um die Akzeptanz von Wiederansiedlungsmaßnahmen zu erhöhen.

Während einer dreimonatigen Residenzzeit (Climate Action Artist Residencies) bei EUCC-D beschäftigte sich die Künstlerin Apolonia Tamata aus Fidschi Ende 2024 mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die Küste in MV und ließ wissenschaftliche Erkenntnisse in ihr künstlerisches Projekt zu Aspekten des Klimawandels einfließen.

Schwerpunkt Stakeholder Involvement

Das Projekt **Flyway** (DG Reform 2022-2024) wurde Ende 2024 mit der Bereitstellung einer

Roadmap erfolgreich abgeschlossen. Hauptziel des Projekts war es, Methoden des Vogelmonitorings durch den Einsatz und die Integration innovativer Technologien wie Drohnen und Satellitenbilder zu verbessern. Dadurch sollen langfristige Schutzmaßnahmen entlang des Ostatlantischen Zugwegs umgesetzt werden.

Im Januar 2024 startete das Projekt **Common Coast/Climate-MATCH** (DG Reform, 2024-2026), das sich der Bewältigung und Überwachung von Klimawandelrisiken und der Erarbeitung von Planungsinstrumenten widmet. Koordiniert wird das Projekt von EUCC International; EUCC-D ist im Projekt für den Stakeholder-Engagement-Prozess und die externe Kommunikation zuständig.

Schwerpunkt Blue Economy

Am 21. März organisierte EUCC-D gemeinsam mit der Kieler Meeresfarm im Rahmen von **COOL BLUE BALTIC** (Community Ocean farms and Local Business cLUsTErs in the BALTIC sea, EMFAF, 2023-2025) in Kiel einen Workshop zu gemeinschaftsbasierten Meeresfarmen in der Ostsee. Anfang Juni wurde die Online-Plattform "Cool Blue Future" eröffnet, die europaweit Akteure zusammenbringt, die sich gemeinsam für eine regenerative Meeresbewirtschaftung einsetzen. EUCC-D ist Ansprechpartner für Deutschland.

EUCC-D nahm an Veranstaltungen des Ocean Technology Campus Rostock teil und unterstützte den Nachhaltigkeitsbeirat.

Schwerpunkt Küstentourismus

Im Rahmen von **BEACH-SOS** (Interreg Baltic Sea Region, 2023-2025) setzte sich im Januar eine Rostocker Schulklasse mit dem Thema "Klimawandel und dessen Auswirkungen auf die Küste und den Tourismus in Warnemünde" auseinander. Am 12. April organisierte EUCC-D einen Workshop zur Klimaresilienz am Strand, an dem Fachleute aus Tourismuswirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft teilnahmen. Der Workshop war Teil des Aktionstages „StrandVision: Klimaanpassung und Plastikreduktion am Ostseestrand“, der von IOW, LUNG und EUCC-D organisiert wurde. Am 11. Juli war EUCC-D erneut Co-Organisator des Rostocker Strandschultags. An der Station „Klimawandel entdecken“, die von EUCC-D

umgesetzt wurde, befassten sich 60 Schulkinder der 4. Klasse mit Klimawandelauswirkungen und Küstenschutz am Warnemünder Strand. Anfang Oktober standen die Auswirkungen des Klimawandels, Anpassungsstrategien und die Entwicklung einer gemeinsamen Vision für einen resilienteren Küsten- und Strandtourismus im Fokus eines Workshops in Saulkrasti in Lettland.

Anfang Juli 2024 startete das Projekt **SB MANTA** (South Baltic natural and cultural heritage assets management as tourist attractions, Interreg South Baltic, 2024-2027), das darauf abzielt, mit innovativen touristischen Angeboten das Management von Natur- und Kulturerbestätten im südlichen Ostseeraum zu unterstützen. EUCC-D leitet eine Pilotstudie und ist für die Zusammenstellung von „Good Practices“ verantwortlich. Anfang September trafen sich die Partnerorganisationen in Litauen zum offiziellen Startschuss des Projekts.

EUCC-D ist Teil des Nachhaltigkeitsbeirats der Tourismuszentrale Rostock und Warnemünde.

Schwerpunkt Lichtverschmutzung

Im Projekt KüstenSternGucker (Deutsche Postcode Lotterie, 2023-2025), das sich mit der Bedeutung des sich immer stärker aufhellenden Nachthimmels beschäftigt, wurden 2024 gemeinsam mit der Jugendherberge Prora/DJH MV Konzepte und Materialien für Naturerlebnis-Veranstaltungen arbeitet.

Netzwerke

EUCC-D nahm weiterhin den EUCC Observer-Status wahr und nahm an der von HELCOM organisierten Baltic Stakeholder Conference teil. EUCC-D war in 2024 erneut Partner im Studienprogramm IMBRSea der Universität Ghent, Niederlande.

Im Februar 2024 vereinbarte EUCC-D die Zusammenarbeit und gemeinsame Projekte mit der NGO Friends of the Nation in Ghana. EUCC-D organisierte gemeinsam mit der Coastal & Marine Union (EUCC), der Ovidius-Universität Constanta, dem Berufsverband der rumänischen Geographen und der Universität Bukarest die **17. Littoral-Konferenz** 2024, die vom 24. bis 27.

September 2024 in Constanta, Rumänien, stattfand.

Mitgliedschaft und Mitarbeit

Bis Ende 2024 zählte der Verein 67 Mitglieder. Zwei Mitgliederinformationen wurden via E-Mail an die Mitglieder versendet und können im Mitgliederbereich der Homepage eingesehen werden. Der Verein berichtet darüber hinaus regelmäßig über soziale Netzwerke, insbesondere Instagram und LinkedIn. Alle Vereinsaktivitäten wurden in Warnemünde koordiniert. Neben den Mitarbeitenden unterstützten Freiwillige (FÖJ, ÖBFD, Praktikum, Ehrenamt) den Verein. Dem Verein steht zudem ein Fachberatergremium zur Seite. Die Jahresmitgliederversammlung fand am 30.05.2024 online statt.

Newsletter & Datenbanken

In 2024 wurden 6 Ausgaben des elektronischen Küsten Newsletters versendet und zum Download zur Verfügung gestellt. Die Datenbanken wurden fortlaufend aktualisiert.

Publikationen und Artikel

- Hofmann, J., Stybel, N., Lovato, M. et al. (2024): Beach wrack of the Baltic Sea – public acceptance and implications for beach management. J Coast Conserv 28, 3

Mitarbeitende und Freiwillige

- Martha Bracht (ÖBFD)
- Anna-Lucia Buer
- Emma Dozza (IVY)
- Hannes Drexler (FÖJ)
- Nina Effelsberg
- Jane Hofmann
- Kathrin Johnsen
- Mariia Kazakova (IMBRSea)
- Connor Kost (ÖBFD)
- Nora Roland (FÖJ)
- Evan Rüß (FÖJ)
- Lena Schall
- Nadja Schörner (FÖJ)
- Franziska Stoll
- Nardine Stybel
- Anke Vorlauf
- Louise Wittwer

Vorstand

- Nardine Stybel – Vorsitzende
- Johanna Schumacher – 1. stellv. Vorsitzende
- Maike Paul – 2. stellv. Vorsitzende

Wie können Sie uns unterstützen?

Werden Sie Mitglied im Verein EUCC-D.

Ihre Vorteile:

- Mitglied in einem der größten Küstennetzwerke Europas
- Infos und aktive Gestaltungsmöglichkeit der deutschen Vereinsaktivitäten
- Abo des internationalen Vereinsmagazins „Coastal & Marine“ und des deutschen Magazins „Meer & Küste“
- Nutzung der EUCC-D Medien zur Verbreitung eigener Forschungs- und Projektergebnisse

Auch mit einer Spende können Sie die Arbeit von EUCC-D aktiv unterstützen.

EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V.	
Friedrich-Barnewitz-Str. 3 18119 Rostock-Warnemünde	Tel: +49/ 381/ 5196 420 E-Mail: mitarbeiter@eucc-d.de
IBAN BIC	DE74 1307 0024 0112 2183 00 DEUTDEBROS

Stand 31.12.2024